

Sollte die Pressemitteilung nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier.



26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022

Pressemitteilung vom 21.02.2022

26. Filmfestival Türkei Deutschland

Das 26. Filmfestival Türkei Deutschland eröffnet am 11. März mit einem Gala-Abend (19:00) und dem Eröffnungsfilm BERGEN (21:00) in der Nürnberger Tafelhalle.

Claudia Tronnier, Perihan Savaş und **Ahmet Boyacıoğlu** erhalten den **Ehrenpreis** des **Filmfestivals Türkei Deutschland**.

Zur Eröffnungsgala werden neben der Ehrenpreisträgerin **Claudia Tronnier** und dem Ehrenpreisträger **Dr. Ahmet Boyacıoğlu** auch die Produzentin des Eröffnungsfilms „Bergen“ **Mine Şengöz**, die Star-Schauspielerinnen **Farah Zeynep Abdullah, Tilbe Saran** und **Nergis Öztürk** sowie der Star-Schauspieler **Erdal Beşikçioğlu** erwartet. Der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Herr **Marcus König**, die Bürgermeisterin Prof. Dr. **Julia Lehner** und FIPRESCI Generalsekretär **Klaus Eder** und weitere Künstlerinnen und Künstler werden das Festival eröffnen.

Den Wettbewerb der Spielfilme und die Filmlandschaften werden wir nächste Woche bekanntgeben.

Tickets für den Eröffnungsabend sind online erhältlich:

www.fftd.net

Eröffnungsfilm: Bergen



TR 2022, 140', OmdU

Regie: M. Caner Alper, Mehmet Binay

Produzentin: Mine Şengöz

Darsteller: Farah Zeynep Abdullah, Erdal Beşikçioğlu, Tilbe Saran, Nergis Öztürk, Ali Seçkiner Alıcı, Arif Pişkiner, Ahmet Kayakesen, Şebnem Sönmez und Suzan Kardeş

Der große Kinofilm erzählt die dramatische Geschichte der Sängerin Bergen und spiegelt gleichzeitig die männliche Gewalt wider, der Frauen in der Türkei tagtäglich ausgesetzt sind.

Eine biografische Geschichte über Bergen, eine Kultsängerin der arabischen Musikgeschichte der Türkei in den 80er Jahren. Bergen, die in der Blütezeit ihrer Karriere steht, wird von ihrem Mann ständig traktiert und verliert bei einem Säureangriff ein Auge. Als Bergen trotz der Tragödie auf die Bühne zurückkehrt, wird sie mit ihrem außergewöhnlichen Gesang zum Star und die "Stimme" der ganzen Türkei. Dennoch führt sie das von täglicher Gewalt durchzogene Verhältnis zu ihrem Mann voller Drohungen und Schikanen weiter. Bergen lebt in ständiger Angst.

Ehrenpreise 2022

Das 26. Filmfestival Türkei Deutschland ehrt in diesem Jahr drei Persönlichkeiten, die mit ihrem Engagement und Kino-Verständnis für den interkulturellen und internationalen Kulturaustausch große Verdienste erworben haben.

Claudia Tronnier

ARTE - Leiterin der Hauptabteilung Spielfilm / Fernsehfilm

Claudia Tronnier erhält den Ehrenpreis des Festivals für ihr langjähriges Engagement in der ZDF-Redaktion "Das kleine Fernsehspiel. Ohne "Das kleine Fernsehspiel" und ohne ihren

leidenschaftlichen Einsatz hätte das deutsch-türkische Kino, das einen großen Beitrag zum interkulturellen Leben Deutschlands und zur Vielfalt in unserem Leben geleistet hat, kaum entstehen können. Der Erfolg des deutsch-türkischen Kinos hat die Anerkennung und das Respektiertwerden von Menschen mit Migrationshintergrund aus der Türkei enorm beschleunigt und damit die gesamtgesellschaftliche Integration wesentlich vorangebracht.

Frau Tronnier wird den Ehrenpreis am Eröffnungsabend entgegen nehmen.

Lesen Sie das ausführliche Interview, das unsere Festivalleitung mit Frau Tronnier geführt hat:

<https://www.fftd.net/programm/ehrenpreis-claudia-tronnier>

Dr. Ahmet Boyacıoğlu

Leiter des Internationalen Golden Orange Filmfestivals Antalya
Künstlerischer Leiter „Festival On Wheels“

Ahmet Boyacıoğlu ist ein wahrer Tausendsassa im Dienste der Filmkultur. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seinem Team beim "Festival On Wheels" konnte die Kinokultur in vielen Provinzstädten der Türkei wieder Fuß fassen. Als Organisator der türkischen Festivalpräsenz in Cannes und auf der Berlinale ermöglichte er vielen türkischen Filmen den Zugang zum internationalen Filmmarkt. Und als türkischer Vertreter im Förderprogramm Eurimages für länderübergreifende internationale Filmproduktionen profitierten viele Filmemacher von seinem Engagement nachhaltig - nicht nur aus der Türkei, sondern auch aus allen anderen europäischen Ländern. Dank der Initiative von Herrn Boyacıoğlu und seines Cineasten-Vereins Ankara wird die europäische Kultur in der Türkei mit Arthouse-Filmen aus Europa präsentiert.

Dr. Ahmet Boyacıoğlu erhält den Ehrenpreis des Festivals für sein langjähriges Engagement für den bidirektionalen internationalen Austausch im europäischen Raum durch das Kino und damit auch für seinen Einsatz für die Entstehung der gesamteuropäischen Identität mit Inklusion der Türkei.

Herr Boyacıoğlu wird den Ehrenpreis am Eröffnungsabend entgegen nehmen.

Lesen Sie das ausführliche Interview, das unsere Festivalleitung mit Herrn Boyacıoğlu geführt hat:

<https://www.fftd.net/programm/ehrenpreis-dr-ahmet-boyacioglu>

Perihan Savaş

Star SchauspielerIn, Istanbul

Perihan Savaş erhält den Ehrenpreis des Festivals für ihre schauspielerische Leistung im türkischen Film von den 70er Jahren bis heute, mit der sie für türkische Schauspielerinnen und Schauspieler das Fenster zum internationalen Kino öffnete. Mit ihrer Schauspielkunst und ihrem Schauspielverständnis hat sie verschiedenste Frauencharaktere brillant geprägt - in einem breiten Spektrum, von der namenlosen Frau aus einem anatolischen Dorf, über die Arbeiterin in der Stadt, bis hin zur selbstbewussten Frau in Komödien. Mit ihren Rollen schöpften viele Frauen Mut und Willenskraft für Veränderungen. Stets war sie das Vorbild für breite Schichten in der türkischen Gesellschaft, in der die Emanzipation der Frauen auch weiterhin einen schmerzhaften Prozess durchläuft.

Frau Savaş wird den Ehrenpreis am 19.3. bei der Preisverleihung entgegennehmen.

Lesen Sie eine ausführliche Kolumne des Filmjournalisten Sener Sert über die Bedeutung der Schauspielkunst von Perihan Savaş:

<https://www.fftd.net/programm/ehrenpreis-perihan-savas>

Überblick - Ehrenpreise des Filmfestivals Türkei Deutschland:

Ahmet Boyacıoğlu, Perihan Savaş, Claudia Tronnier (2022)

Senta Berger, Genco Erkal (2021)

Margarethe von Trotta, Ediz Hun, Filiz Akın (2019)

Volker Schlöndorff (2018), Halil Ergün (2018)

Jürgen Jürges, Ara Güler (2017)

Kadir İnanır (2016)

Hanna Schygulla, Şener Şen ve Yavuz Turgul (2015)

Edgar Reitz, Fatma Girik (2014)

Hannelore Elsner, Türkan Şoray (2013)

Tarık Akan (2012),

Fatih Akın (2011),

Klaus Eder (2010),

Armin Mueller-Stahl (2009),

Zülfü Livaneli (2008),

Mario Adorf (2007),

Ferzan Özpetek (2006),

Hülya Koçyiğit (2005)
Hülya Uçansu, Heinz Badewitz (2004)

Informationen

www.fftd.net

Informationen und Materialien für Medien finden Sie im
Pressebereich des Festivals unter:

<https://www.fftd.net/presse/pressemitteilungen>

<https://www.fftd.net/medien/download-1>

Festivalzeitung:

Die zweisprachige Festivalzeitung erscheint am 24. Februar 2022

Veranstalter:

Das Filmfestival Türkei Deutschland wird veranstaltet von
InterForum Kunst & Kultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem
KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg.

Förderer:

Stadt Nürnberg

FFF Bayern & Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien –
Filmreferat

Freundeskreis Filmfestival Türkei Deutschland

Besuchen Sie uns auf

Facebook

Instagram

Twitter

www.fftd.net

Datenschutzerklärung